

## PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 23. November 2023  
Schloss und Schlosspark Bad Homburg

Schloss  
61348 Bad Homburg v.d.H.

T. +49 (0)6172 9262 109  
T. +49 (0)6172 9262 156

presse@schloesser.hessen.de  
www.schloesser-hessen.de

### Habitatbäume im Schlosspark Bad Homburg für mehr Biodiversität und Artenvielfalt

Bäume sind nicht nur wichtige Sauerstofflieferanten, spenden Schatten und kühlen die Luft. Lebende, aber auch tote Gehölze dienen auch anderen Lebewesen wie Tieren, Pflanzen, Flechten und Pilze als Lebensraum und Nahrungsquelle. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) erhalten im Schlosspark Bad Homburg Altbäume und tote Bäume als Habitatbäume und setzen damit ein Zeichen für mehr Biodiversität und Artenvielfalt.



Der herbstliche Schlosspark Bad Homburg  
© SG, Foto: Alexander Paul Englert

In Kooperation mit der „Initiative Habitatbaum“ der Baumsachverständigen Daniela Antoni macht die SG im Schlosspark Habitatbäume mit einer neuen Beschilderung deutlich sichtbar.

„Ein Habitatbaum ist ein lebender oder toter stehender Baum, der mindestens ein Mikro-Habitat enthält“, erklärt Philipp Ludwig vom Fachgebiet Gartendenkmalpflege der SG. „Im Zuge des Klimawandels und des Artenschwundes gewinnen Bäume als Lebensräume für bedrohte Tierarten, Schattenspenden für Mensch und Tier und als CO<sub>2</sub>-Speicher zunehmend an Bedeutung.“

Die SG setzt sich für diese Generationenaufgaben ein und erhält im Schlosspark Bad Homburg Altbäume, auch wenn diese im Zuge der Trockenheit ins Straucheln kommen.

„Um die Besucherinnen und Besucher einzubinden, finden sich entlang der Parkwege Baumschilder, welche die teils komplexen Sachverhalte eines Habitatbaums einfach vermitteln“, sagt Gartenleiter Peter Vornholt. „Ohne viel Aufwand lässt sich mit dem Erhalt eines alten, aber vielleicht ästhetisch nicht mehr so ansprechenden Baumes ein großer Beitrag zur lokalen Biodiversität und Lebensraumerhaltung leisten.“

Die UV-beständigen Schilder erklären die wichtigsten

Sachverhalte kurz und knapp und animieren via QR-Code zum Weiterlesen. Sie eröffnen sowohl Erwachsenen als auch Kindern und Jugendlichen einen leichten Zugang zur Natur und fördern dadurch die Schaffung von Akzeptanz und Bewusstsein in der Bevölkerung in Bezug auf das Wissen rund um Habitatbäume und ihre nötige Etablierung sowie ihre Bewohner.

"In Zeiten von Klimawandel und Artenschwund ist der Schutz wertvoller Altbäume und geeigneter Habitats vor der "eigenen Haustüre" so wichtig wie noch nie", sagt Daniela Antoni von der „Initiative Habitatbaum“. „Da auf Baumveteranen nicht selten 1000 verschiedene Organismen wohnen, freue ich mich besonders, die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen mit ihrem teils historischen Baumbestand als Partner zu haben."

**Pressekontakt:**

[presse@schloesser.hessen.de](mailto:presse@schloesser.hessen.de)

Dr. Susanne Király

T. +49 (0)6172 9262 109

Lena Liebau

T. +49 (0)6172 9262 156

Miriam Schmidt (wissenschaftliche Volontärin)

T. +49 (0)6172 9262 103